

Polzeisportverein Magdeburg 1990 e.V.

Abteilung Rollsport



BERLINER CHAUSSEE 219, 39114 MAGDEBURG

Leiter: Jan Hoffman
Magdeburger Str. 84
39340 Haldensleben

Telefon: 0151-12420205
E-Mail: psv-rollsport@jh-business-coaching.de
Web: <http://www.rollsport-magdeburg.de>

Ausschreibung

3. Otto-Pokal

05.05.2018 in Niederndodeleben

Im Rollkunstlaufen

Organisation

- Veranstalter:** Polizeisportverein Magdeburg 1990 e.V.
- Austragungsort:** Wartberghalle
Goethestr. 14a
39167 Niederndodeleben
- Lauffläche:** 25 x 40 m, Parkett
Empfohlene Rolle: Panther, Giotto, Star
- Leitung:** Jan Hoffman, Abteilungsleiter Rollsport PSV Magdeburg
- Finanzen:** Elke Pasemann, Yvonne Reinicke, PSV Magdeburg
- Rechenbüro:** n.n.v.
- Meldebüro:** Jan Hoffman
- Zeitplan:** Nach Eingang aller Meldungen wird der Zeitplan an die meldenden Vereinsvertreter verschickt. Jeder Teilnehmer sollte mind. 1 Stunde vor dem Wettbewerb anwesend sein.
- Auslosung:** 21.04.2018 um 13 Uhr, Magdeburger Straße 84, 39340 Haldensleben.
- Startberechtigung:** Startberechtigt sind nur Läuferinnen und Läufer, die im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses mit der DRIV-Marke 2018 sind. In diesen muss bei Teilnehmern unter 18 Jahren die sportärztliche Untersuchung eingetragen sein, die am Wettbewerbstag nicht älter als 12 Monate sein darf. Ohne der ärztlichen Bestätigung der Sporttauglichkeit wird der Start des/der betreffenden Läufers(in) untersagt.
Die Sportpässe sind dem Meldebüro vor dem Start vorzulegen.
- Startgebühren:**
- | | |
|--------------------|----------|
| Einzelwettbewerbe: | 18,- EUR |
| Paare / Show-Duo: | 23,- EUR |
| Quartette: | 33,- EUR |
| Kleine Gruppen: | 48,- EUR |
| Große Gruppe: | 63,- EUR |

Die Startgebühr ist **bis spätestens 27.04.2018** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Anschrift

PSV Magdeburg 1990 e.V.
Berliner Chaussee 219
39114 Magdeburg

Telefon / Fax/ E-Mail

☎ (0391) 54 39 478
Fax (0391) 81 07 867
E-Mail: psv-magdeburg@gmx.de

Bankverbindung

KONTO: 34 25 18 48
BLZ: 810 532 72
BANK: STADTSPARKASSE MAGDEBURG

Elke Pasemann, PSV Rollsport
 IBAN: DE41 1203 0000 1054 7802 08
 BIC: BYLADEM1001
 Institut: DKB Berlin

Meldeadresse: Jan Hoffman
 Magdeburger Str. 84
 39340 Haldensleben
PSV-Rollsport@jh-business-coaching.de

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname des Starters
2. Geburtsdatum des Starters
3. Vereinszugehörigkeit mit Angabe des Vereinsnamens und seiner Abkürzung
4. Bezeichnung und Nummer des Wettbewerbs
5. Bestätigung der Amateureigenschaft
6. Zuletzt bestandener Test in den jeweiligen Disziplinen
7. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2 der WOK

Meldeschluss: **14.04.2018.** Die Anzahl ist auf **120 Teilnehmer** begrenzt ist, wird diese erreicht wird der Meldeschluß **vorgezogen**. Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
 Abmeldungen nach Meldeschluss sind nur mit ärztlichem Attest möglich.
 Vorbehaltsmeldungen sind bis zum **27.04.2018** zu bestätigen oder zurückzuziehen.

Ansage: Claudia Beckert, PSV Magdeburg

Musik: Wir bitten um Zusendung der Musiken bis zum 03.03.2018 per Datei (*.mp3) an folgende Mailadresse

Sebastian Weise, PSV Magdeburg
Rollsport-Magdeburg@gmx.de

Zugelassen sind auch CDs, jede CD befindet sich in einer einzelnen Hülle.

Dateien und CDs müssen folgende Beschriftung aufweisen:
 Name, Verein, Wettbewerb, Kür bzw. Kurzkür
 Es darf nur Musik einer Läuferin / eines Läufers aufgezeichnet sein.

Versorgung: wird vom Veranstalter angeboten

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren wird keine Haftung übernommen.

Wertungsrichter: Einladung und Einsatz erfolgt durch den Veranstalter, eine Wertungsrichterbesprechung erfolgt vor Beginn der Wettbewerbe

I. Einzelwettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach den Bedingungen der Norddeutschen Meisterschaften 2018 Kür ausgeführt.

A.1. Meisterklasse Kür Damen / A.2 Meisterklasse Kür Herren

Jahrgang: 1998 und älter
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.3. Junioren Kür Damen/ A.4. Junioren Kür Herren

Jahrgang: 1999 und 2000
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.5. Jugend Kür Damen/ A.6. Jugend Kür Herren

Jahrgang: 2001 und 2002
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.7. Schüler A Kür Mädchen/ Schüler A Kür Jungen

Jahrgang: 2003 und 2004
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

A.9. Schüler B Kür Mädchen/ A.10. Schüler B Kür Jungen

Jahrgang: 2005 und 2006
Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.10. Schüler C Kür Mädchen/ A.11. Schüler C Kür Jungen

Jahrgang: 2007 und 2008
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

A.11. Schüler D Kür Mädchen/ A.12. Schüler D Kür Jungen

Jahrgang: 2009 und 2010
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

II. Show-Gruppen, Duo und Solo

Testanforderungen = ohne Testbedingungen.

Die Wettbewerbe werden gemäß der Bedingungen der Deutschen Meisterschaft Show 2018 durchgeführt.

S.1. Große Gruppen

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: mindestens 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S.2. Jugend Gruppen

Jahrgang: 2001 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: mindestens acht (8) und maximal 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S.3. Schüler Gruppen

Jahrgang: 2003 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: mindestens acht (8) und maximal 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten - 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S.4. Kleine Gruppen

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: mindestens sechs (6) und maximal 12 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S.5. Quartette

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S.6. Jugend Quartette

Jahrgang: 2001 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S.7. Schüler Quartette

Jahrgang: 2003 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 2:30 Minuten – 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S.8. Show Duo

Jahrgang: 2010 und älter
Anzahl der Teilnehmer: Zwei (2) Läuferinnen und/oder Läufer
Programm: 2:00 Minuten - 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S.9. Show Solo

Jahrgang: 2010 und älter
Anzahl der Teilnehmer: Ein/e (1) Läufer/in
Programm: 2:00 Minuten - 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

III. Wettbewerbe Breitensport

Alle Wettbewerbe werden gem. WOK ausgeschrieben, es gelten die Kürbedingungen der WeB vom 09.012018.

In den Wettbewerben B1 starten Mädchen und Jungen gemeinsam in einer Gruppe, ab B2 getrennt.

B.1. Anfänger (Mädchen und Jungen)

Testanforderungen: maximal Freiläuferprüfung
Kür: 1:30 Min (+/- 10 Sek.)
Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2011 und jünger
 Gruppe 2: Jahrgang 2009 und 2010
 Gruppe 3: Jahrgang 2008 und älter

B.2. Freiläufer Mädchen B.3. Freiläufer Jungen

Testanforderungen: mindestens Freiläuferprüfung und maximal Figurenläuferprüfung
 (Ausnahme: Kunstläufer Pflicht erlaubt)
Kür: 2:00 Min (+/- 10 Sek.)
Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2010 und jünger
 Gruppe 2: Jahrgang 2008 und 2009
 Gruppe 3: Jahrgang 2007 und älter

B.4. Figurenläufer Mädchen / B.5: Figurenläufer Jungen

Testanforderungen: mindestens Figurenläuferprüfung, maximal Kürtest Kunstläufer
Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)
Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2009 und jünger
 Gruppe 2: Jahrgang 2007 und 2008
 Gruppe 3: Jahrgang 2006 und älter

B.6. Kunstläufer Kür Mädchen / B.7. Kunstläufer Kür Jungen

Testanforderungen: mindestens und maximal Kürtest Kunstläufer
Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)

B.8. Nachwuchsklasse Kür Damen / B.9. Nachwuchsklasse Kür Herren

Testanforderungen: mindestens Kürtest Kunstläufer, maximal Kürtest C
Kür: 3:00 min (+/- 10 sec)

B.10. Cup Kür Damen / B.11. Cup Kür Damen Herren

Testanforderungen: mindestens Kürtest C
Kür: 3:00 – 3:30 min (+/- 10 sec)

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen.
2. Erreicht die jeweilige Wettbewerbsgruppe eine Anzahl von mehr als 15 Teilnehmern, wird je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung vorgenommen.
3. Alle Starter der NDM, SDM und / oder DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison sind in den nach WeB ausgeschriebenen Leistungsklassen nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für Teilwettbewerbe, bei denen der betreffende Läufer bei der NDM, SDM und / oder DM nicht gestartet ist. Die Überprüfung der Einhaltung dieser Regelung obliegt dem jeweiligen Landesrollsportverband.
4. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.

5. Medienrechte: Der Teilnehmer bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos – gleich von wem – ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht und verwertet werden dürfen. Die Fernseh-, Rundfunk-, Video-, Foto- und Internet-Rechte liegen beim Polzeisportverein Magdeburg 1990 e.V..
6. Veröffentlichungen & Internet: Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsjahr, gemeldeten Klassenlaufprüfungen bzw. Tests, des Vereins, der LRV und der Länder sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die Vereine und die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter stimmen diesen Veröffentlichungen mit der Meldung zu.

Leistungsklassenübergreifende Bedingungen

1. **Höchstschwierigkeiten:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Höchstschwierigkeiten bei Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend, müssen jedoch nicht gezeigt werden.
2. **Pflichtelemente:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Pflichtelemente bei Schritten, Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend.
3. **Sprungkombinationen:** Maximal **zwei (2)** Sprungkombinationen mit mindestens **zwei (2)** Sprüngen und maximal **fünf (5)** Sprüngen. Die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. **Sprunganzahl:** Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als **zwei (2)** Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
5. **Rittberger-Kombination** (unter Beachtung von 1 oben): **Eine (1)** Sprungkombination **ausschließlich** bestehend aus maximal **fünf (5)** Rittbergern ist zulässig. Sollte eine Rittberger-Kombination gezeigt werden, so darf nur noch **ein (1)** weiterer Rittberger in der Kür gezeigt werden. Die erlaubte Anzahl weiterer Sprungkombinationen reduziert sich auf **eine (1)**.
6. Vorgeschriebene **Umdrehungszahl der Pirouetten:** Mindestens **zwei (2)** Umdrehungen (auch in Kombination).

Weitere Bestimmungen und Hinweise:

1. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
2. Es werden für die Plätze 1 bis 3 aller Wettbewerbe Pokale bzw. Medaillen vorgesehen
3. Es wird ein Pokal als Wanderpokal für die Vereine vergeben.
4. **Es wird kein Eintritt erhoben.**

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

Magdeburg, 11.03..2018



Jan Hoffman

Abteilungsleiter Rollsport im Polzeisportverein Magdeburg 1990 e.V.